

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „goeba“ vom 25. Juli 2018 11:00

Zitat von Meerschwein Nele

Doch, ist es. Wenn in einem Betrieb Arbeitsmittel und -geräte eingeführt werden, ist es dem Mitarbeiter zuzumuten, den Umgang damit zu lernen, wenn die Geschäftsführung die Notwendigkeit dafür sieht.

Abgesehen davon. Unser Image als Lehrer ist in der Öffentlichkeit ohnehin schon schlecht genug. Dass sich Kollegen albern darüber inszenieren, mit dieser "neumodischen Technik" nicht umgehen zu können, muss man wirklich nicht haben. Ich fand das schon als Schüler in der Sek I peinlich, dass sich Lehrerinnen damals damit brüsteten, nicht mit dem OHP umgehen zu können. 🤔 Wer einen Fotokopierer, einen Staubsauger, eine Heizungssteuerung und eine Waschmaschine bedienen kann, der kann auch einen Beamer anschließen.

Schön zu sehen, dass auch hier im Forum darüber keine Einigkeit besteht.

Es gibt den Typ "der klassische Intellektuelle" (nenn ich jetzt mal so), unter dessen Würde es ist, sich mit so profanen Dingen wie Technik zu beschäftigen. Der kann aber auch keine Waschmaschine und keinen Staubsauger bedienen.

Es gibt auf der anderen Seite Menschen, die der Auffassung sind, dass ein wenig Verständnis von Technik heutzutage zur Allgemeinbildung gehört (zu diesen gehöre auch ich). Da Lehrer über eine gute Allgemeinbildung verfügen sollten, würde daraus folgen, dass einem Lehrer das zuzumuten ist. Damit meine ich jetzt nicht Informatik- und Technikenntisse im Detail, aber z.B. solche Sachen wie "welche Anschlüsse liefern das Grafiksignal, welche den Sound usw.".

Abhängig davon, wem man in dieser Sache Recht gibt, entscheidet sich auch, welche Art von Technik man anschafft. Denn solche Geräte wie interaktive Whiteboards (mit Lautsprechern, Dokumentenkamera und einer proprietären Software, die das alles ansteuert) und Tablets verstecken diese Technik vor dem Nutzer.

Der klassische PC mit seinen 1000 Anschlüssen tut das eher nicht. Hat man hier aber die Grundlagen verstanden, wird man auch in 10 Jahren noch mit ähnlichen Geräten umgehen können, selbst wenn sich im Detail viel geändert hat.